

Botschafter a.D. Wolfgang Ischinger

Präsident des Stiftungsrats der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz

Botschafter a.D. Wolfgang Ischinger war von 2008 bis 2022 Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz und ist seitdem Präsident des Stiftungsrats der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz. Als ehemaliger Staatssekretär des Auswärtigen Amts und deutscher Botschafter in Washington und London blickt Wolfgang Ischinger auf eine lange diplomatische Karriere zurück.

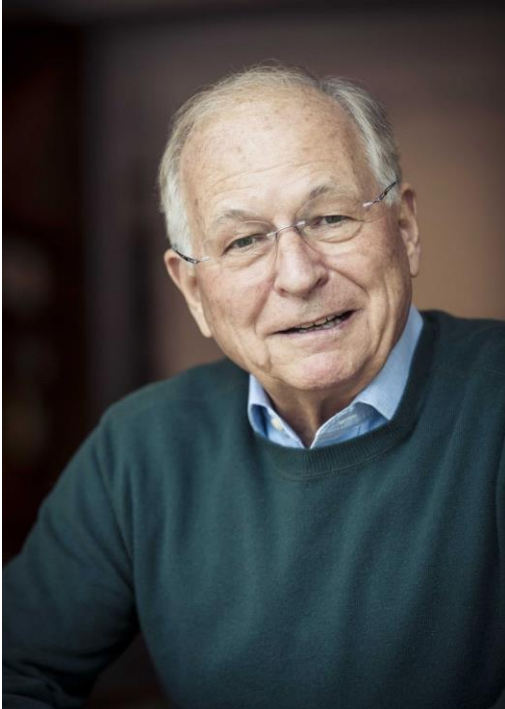


Foto: MSC / Kuhlmann

Wolfgang Ischinger ist Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz (MSC). Von 2008 bis 2022 war er MSC-Vorsitzender. Er unterrichtet an der Hertie School in Berlin und ist Honorarprofessor an der Universität Tübingen. Er berät Unternehmen, internationale Organisationen und Regierungen bei politisch-strategischen Fragestellungen.

Wolfgang Ischinger ist unter anderem Mitglied des European Council on Foreign Relations (ECFR) und sitzt in verschiedenen Aufsichts- und Beiräten, z.B. bei der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), der Atlantik-Brücke, der Yalta European Strategy Group (YES) und der American Academy, Berlin, sowie des Atlantic Council, Washington D.C. Außerdem ist er Mitglied des internationalen Beirats von Investcorp, London.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und der internationalen Beziehungen in Bonn, Genf und Boston war Wolfgang Ischinger im Kabinett des UN-Generalsekretärs in New York tätig, bevor er 1975 in den Auswärtigen Dienst eintrat. Dort war er von 1982 bis 1990 persönlicher Mitarbeiter des damaligen Bundesaußenministers Genscher. Von 1993 bis 1995 war er Leiter des Planungsstabs und ab 1995 Politischer Direktor des Auswärtigen Amts. Von 1998 bis 2001 war er Staatssekretär, von 2001 bis 2006 Botschafter in Washington und von 2006 bis 2008 in London. 2008 übernahm er den Vorsitz der Münchner Sicherheitskonferenz. Unter seiner Führung wuchs die Sicherheitskonferenz von zwei Mitarbeitern zu einer Belegschaft von über 50 festangestellten Mitarbeitern und einem von Partnern und zahlreichen internationalen Sponsoren getragenen Budget von ca. 10 Millionen Euro pro Jahr. Von 2008 bis 2014 war er daneben Generalbevollmächtigter der Allianz SE, München.

Prof. Dr. h.c. Ischinger vertrat 2007 die EU in den Troika-Verhandlungen über Kosovo und 2014 die OSZE bei den Bemühungen um nationalen Dialog in der Ukraine. 2015 war er Vorsitzender des von der OSZE eingesetzten "Panel of Eminent Persons" zur Stärkung der europäischen Sicherheitsarchitektur.